

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
11			Innere Verwaltung	0, 88
	111		Verwaltungssteuerung und -service	
12			Sicherheit und Ordnung	
	121		Statistik und Wahlen	0
	122		Ordnungsangelegenheiten	1, 13, 14, 16
	126		Brandschutz	13
	127		Rettungsdienst	16
	128		Katastrophenschutz	14
21-24			Schulträgeraufgaben	
	211		Grundschulen	211
		2111	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2112	Grundschulen in freier Trägerschaft	
	215		Mittelschulen	22
		2151	Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2152	Mittelschulen in freier Trägerschaft	
		2153	Abendmittelschulen	
	217		Gymnasien, Kollegs	23
		2171	Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	
		2172	Gymnasien in freier Trägerschaft	
		2173	Abendgymnasien	
		2174	Sonstige	
	221		Förderschulen	27
		2211	Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
		2212	Förderschulen für Hörgeschädigte	
		2213	Förderschulen für geistig Behinderte	
		2214	Förderschulen für Körperbehinderte	
		2215	Förderschulen für Lernförderung	
		2216	Sprachheilschulen	
		2217	Förderschulen für Erziehungshilfe	
		2218	Klinik- und Krankenhausschulen	
		2219	Förderschulen in freier Trägerschaft	
	231		Berufliche Schulen	24
		2311	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
		2312	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	
		2313	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2314	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
		2315	Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
	241		Schülerbeförderung	290
	242		Fördermaßnahmen für Schüler	293
	243		Sonstige schulische Aufgaben	295
25-29			Kultur und Wissenschaft	
	251		Wissenschaft und Forschung	31
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
	253		Zoologische und Botanische Gärten	323
	254		Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	
	261		Theater	331
	262		Musikpflege	332
	263		Musikschulen	
	271		Volkshochschulen	350
	272		Bibliotheken	352
	273		Sonstige Volksbildung	355
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege	34
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	37

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
31-35			Soziale Hilfen	
	311		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	41
		3111	Hilfen zum Lebensunterhalt	410
		3112	Hilfe zur Pflege	411
		3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	412
		3114	Hilfen zur Gesundheit	413
		3115	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	414
		3116	Hilfe in anderen Lebenslagen	
		3117	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	485
		3118	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
	312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	4820, 4830
		3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
		3122	Eingliederungsleistungen	
		3123	Einmalige Leistungen	
		3124	Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
		3125	Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	
		3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	
		3127	SGB II-Verwaltungskosten in Jobcentern	
	313		Hilfen für Asylbewerber	42
	315		Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	43
	321		Leistungen nach BVG	44
	331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47
	341		Unterhaltsvorschussleistungen	4810
	343		Betreuungsleistungen	4860
	344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4870
	345		Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	
		3451	Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlagsempfängern	
		3452	Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfängern	
	351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	45
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	4540
	362		Jugendarbeit	4510
	363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4520, 4530, 4550, 4560, 4570, 4580
	365		Tageseinrichtungen für Kinder	4640
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit	4600
	367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4610, 4620, 4630, 4650, 4660, 4670, 4680
41			Gesundheitsdienste	
	411		Krankenhäuser	51
	412		Gesundheitseinrichtungen	54
	414		Gesundheitspflege	50, 54
	418		Kur- und Badeeinrichtungen	86
42			Sportförderung	
	421		Förderung des Sports	55
	424		Sportstätten und Bäder	56, 57
51			Räumliche Planung und Entwicklung	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung	610, 612, 615
	512		Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
52			Bau- und Grundstücksordnung	
	521		Bau- und Grundstücksordnung	61
	522		Wohnungsbauförderung	62, teilweise 88
	523		Denkmalschutz und -pflege	365

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
53			Ver- und Entsorgung	
	531		Elektrizitätsversorgung	810
	532		Gasversorgung	813
	533		Wasserversorgung	815
	534		Fernwärmeversorgung	816
	535		Kombinierte Versorgung	83
	537		Abfallwirtschaft	72
	538		Abwasserbeseitigung	70
54			Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	541		Gemeindestraßen	63
	542		Kreisstraßen	65
	543		Staatsstraßen	665
	544		Bundesstraßen	660
	545		Straßenreinigung und Winterdienst	675
		5451	Straßenreinigung	
		5452	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	
		5453	Winterdienst an Kreisstraßen	
		5454	Winterdienst an Staatsstraßen	
		5455	Winterdienst an Bundesstraßen	
	546		Parkeinrichtungen	68
	547		Öffentlicher Personennahverkehr	82, 797
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr	82
	549		Sonstige Leistungen der Straßenbaulasträger	82
55			Natur- und Landschaftspflege	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	58, 59
	552		Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	69, teilweise 82
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen	75
	554		Naturschutz und Landschaftspflege	360
	555		Land- und Forstwirtschaft	78, 85
56			Umweltschutz	
	561		Umweltschutzmaßnahmen	11 und andere
57			Wirtschaft und Tourismus	
	571		Wirtschaftsförderung	791
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	73, 74, 76, 84, 87
	575		Tourismus	790
61			Allgemeine Finanzwirtschaft	
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	91
	613		Abwicklung der Vorjahre	92
71 <sup>1</sup>			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Verwaltung“	
	711		Innere Verwaltung	
	712		Sicherheit und Ordnung	
72 <sup>1</sup>			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schule und Kultur“	
	721		Schulen	
	725		Kultur und Wissenschaft	
73 <sup>1</sup>			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziales und Jugend“	
	731		Soziale Hilfen	
	736		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
74 <sup>1</sup>			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheit und Sport“	
	741		Gesundheitsdienste	
	742		Sportförderung	
75 <sup>1</sup>			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gestaltung der Umwelt“	
	751		Räumliche Planung und Entwicklung	
	752		Bau- und Grundstücksordnung	
	753		Ver- und Entsorgung	
	754		Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	755		Natur- und Landschaftspflege	
	756		Umweltschutz	
	757		Wirtschaft und Tourismus	

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produktuntergruppe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Alte Gliederung</b>
76 <sup>1</sup>			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Finanzleistungen“	
	761		Allgemeine Finanzwirtschaft	

---

<sup>1</sup> Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Diese Produktbereiche dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
0						Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen	Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik	
	00					Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1a) A 1b)	
		001				Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	A 1a)	
		002				Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	A 1a)	
		003				Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1b)	
						Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.		
	01					Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) aa)	
						Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.		
		011				Grünflächen	A 1c) aa)	
						In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen zuzuordnen sind		
		012				Ackerland	A 1c) aa)	
		013				Wald und Forsten	A 1c) aa)	
						Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		014				Schutz- und Ausgleichsflächen	A 1c) aa)
		015				Gewässer	A 1c) aa)
		019				Sonstige unbebaute Grundstücke	A 1c) aa)
						Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftsweiden, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.	
	02					Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) bb)
		021				mit Wohnbauten	A 1c) bb)
		022				mit sozialen Einrichtungen	A 1c) bb)
		023				mit Schulen	A 1c) bb)
		024				mit Kulturanlagen	A 1c) bb)
		025				mit Sportanlagen	A 1c) bb)
		026				mit Gartenanlagen	A 1c) bb)
		027				mit Verwaltungsgebäuden	A 1c) bb)
		029				mit sonstigen Gebäuden	A 1c) bb)
	03					Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) cc)
						Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.	
		031				Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	A 1c) cc)
		032				Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	A 1c) cc)
		033				Stromversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		034				Gasversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		035				Wasserversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		036				Abfallbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)
		037				Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)
		038				Straßen, Wege und Plätze	A 1c) cc)
		039				Sonstiges Infrastrukturvermögen	A 1c) cc)
						Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
04						Bauten auf fremdem Grund und Boden	A 1c) dd)	
	041					Wohnbauten	A 1c) dd)	
	042					Soziale Einrichtungen	A 1c) dd)	
	043					Schulen	A 1c) dd)	
	044					Kulturanlagen	A 1c) dd)	
	045					Sportanlagen	A 1c) dd)	
	046					Gartenanlagen	A 1c) dd)	
	047					Verwaltungsgebäude	A 1c) dd)	
	048					Grundstückseinrichtungen	A 1c) dd)	
	049					Sonstige Bebauung	A 1c) dd)	
05						Kunstgegenstände und Denkmäler	A 1c) ee)	
	051					Kunstgegenstände	A 1c) ee)	
	055					Baudenkmäler	A 1c) ee)	
						Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
	056					Bodendenkmäler	A 1c) ee)	
						Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
	059					Sonstige Denkmäler	A 1c) ee)	
06						Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	A 1c) ff)	
	061					Fahrzeuge	A 1c) ff)	
	062					Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	A 1c) ff)	
	064					Technische Ausgleichsmaßnahmen	A 1c) ff)	
07						Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	A 1c) gg)	
						Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
	071					Schulausstattung	A 1c) gg)	
	072					Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	A 1c) gg)	
	073					Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	A 1c) gg)	
	074					Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	A 1c) gg)	
	075					Tiere	A 1c) gg)	
08						Vorräte	A 2a)	
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen be-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						stimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände, für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
		081				Rohstoffe und Fertigungsmaterial	A 2a)	
		082				Hilfsstoffe	A 2a)	
		083				Betriebsstoffe	A 2a)	
		084				Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	A 2a)	
		085				Fertige/unfertige Erzeugnisse	A 2a)	
		086				Unfertige Leistungen	A 2a)	
		087				Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	A 2a)	
	09					Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
		091				Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	A 1c) hh)	
		096				Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
1						Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik A 1d)	
	10					Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
		101				Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
						Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabchluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
			1012			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldver-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>schreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			1013			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
			1014			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
	11					Beteiligungen	A 1d) bb)	
		111				Beteiligungen	A 1d) bb)	
						Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Finanzgruppe.		
			1112			Börsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1012.		
			1113			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1013.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			1114			Sonstige Anteilsrechte		
						Vergleiche Konto 1014.		
12						Sondervermögen	A 1d) cc)	
	121					Sondervermögen	A 1d) cc)	
						Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik.		
13						Ausleihungen	A 1d) dd)	
	131					Ausleihungen	A 1d) dd)	
						Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleiherung werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.		
			131-		B	Ausleihungen		
				13101		Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13102		Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13111		Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13112		Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13121		Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13122		Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13131		Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13132		Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			13141		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13142		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13151		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13152		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13161		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13162		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13171		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13172		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13181		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13182		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13191		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13192		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
14					Wertpapiere		A 1d) ee)
	141				Investmentzertifikate		A 1d) ee)
		1411			Investmentzertifikate		
					Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		142				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Kapitalmarktpapiere in diesem Sinne sind langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen.		
			142-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
		143				Geldmarktpapiere	A 2 c)	
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen (sonst Zuordnung zu den liquiden Mitteln). Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			143-		B	Geldmarktpapiere		
		144				Finanzderivate	A 1d) ee)	
			1441			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit zählt nicht zu den Finanzderivaten.		
	15					Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)	
						Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.		
		151				Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	A 2b)	
			1511			Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.		
		153				Steuerforderungen	A 2b)	
		154				Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)	
						Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.		
		159				Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)	
			1591			Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
						Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.		
	16					Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen	A 2c)	
						Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.		
		161				Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A 2c)	
			1611			Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen: 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.		
		168				Vorsteuer	A 2c)	
		169				Sonstige privatrechtliche Forderungen	A 2c)	
			1691			Sonstige privatrechtliche Forderungen		
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen: 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
17						Liquide Mittel	A 2d)	
	171					Sichteinlagen bei Banken und Versiche- rungen	A 2d)	
		1711				Sichteinlagen bei Banken und Versiche- rungen		
						Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Be- schränkung oder Gebühr. Hierunter fallen: 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundes- bank und/oder bei der Europäischen Zentralbank.		
	172					Sonstige Einlagen	A 2d)	
		1721				Sonstige Einlagen		
						Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinla- gen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwen- det werden und es ist nicht ohne nen- nenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu bertra- gen. Hierunter fallen: 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Spar- vertrag oder Ratensparvertrag beru- hen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossen- schaften und ähnliches ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfris- tig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkei- ten von Kreditinstituten handelt.		
	173					Bargeld	A 2d)	
		1731				Bargeld		
						Im Besitz von Kommunen befindliche No- ten und Münzen sowie Postwertzeichen, die üblicherweise als Zahlungsmittel ver- wendet werden.		
18						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3	
						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstich- tag, soweit sie Aufwand für eine bestimme- te Zeit nach diesem Tag darstellen.		
	181					Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3	
	182					Disagio	A 3	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		183				Zölle und Verbrauchssteuern	A 3	
		184				Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen	A 3	
		189				Ausgleichsposten für latente Steuern	A 3	
	19					Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	A4	
2						Kapitalposition, Sonderposten, Verbind- lichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Passivseite (P) § 51 Abs. 3 SächsKomHVO- Doppik	
	20					Kapitalposition	P 1	
		201				Basiskapital	P 1a)	
		202				Rücklagen	P 1b)	
			2021			Rücklagen aus Überschüssen des ordent- lichen Ergebnisses	P 1b) aa)	
			2022			Rücklagen aus Überschüssen des Son- derergebnisses	P 1b) bb)	
			2023			Rücklagen aus nicht ertragswirksam auf- zulösenden Zuwendungen	P 1b) cc)	
			2024			Zweckgebundene und sonstige Rückla- gen	P 1b) dd)	
		205				Fehlbeiträge	P 1c) aa) P 1c) bb)	
			2052			Vortrag von Fehlbeiträgen des ordentli- chen Ergebnisses aus dem vorvorletzten Jahresabschluss	P 1c) aa)	
			2053			Vortrag von Fehlbeiträgen des ordentli- chen Ergebnisses aus dem vorletzten Jahresabschluss	P 1c) aa)	
			2054			Vortrag von Fehlbeiträgen des ordentli- chen Ergebnisses aus dem letzten Jah- resabschluss	P 1c) aa)	
			2055			Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeiträgen des Sonder- ergebnisses aus Vorjahren	P 1c) bb	
		206				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergeb- nisses	P 1c) cc)	
	21					Sonderposten	P 2	
		211				Sonderposten für empfangene Investiti- onszuwendungen	P 2a)	
		212				Sonderposten für Investitionsbeiträge	P 2b)	
						Hierunter fallen Sonderposten für Investi- tionsbeiträge im Sinne von § 36 Abs. 6, § 40 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik. Für Beiträge nach §§ 17 ff. SächsKAG ist die Bildung von Sonderposten ausgeschlos- sen (§ 36 Abs. 7 Satz 2 SächsKomHVO- Doppik).		
		213				Sonderposten für den Gebührenaussgleich	P 2c)	
		214				Sonstige Sonderposten	P 2d)	
			2141			Sonderposten für das kommunale Vor- sorgevermögen		
			2149			Weitere sonstige Sonderposten		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
22						Anleihen	P 4a)	
	221					Anleihen		
		221-			C	Anleihen	P 4a)	
						<p>Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kursschwankungen. Beispiele für Anleihen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schuldverschreibungen (Obligationen);</li> <li>2. Gewinnschuldverschreibungen;</li> <li>3. Genussscheine, sofern das Genussrechtskapital Fremdkapital darstellt.</li> </ol> <p>Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, unabhängig davon, wie hoch der tatsächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes variables regelmäßiges Einkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Festbetrags zu einem oder mehreren festgelegten Zeitpunkten oder ab einem bei der Emission festgelegten Zeitpunkt verbunden ist. Die ursprüngliche Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr.</p> <p>Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.</p>		
23						Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	P 4b)	
						<p>Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
		231				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	P 4b)	
			231-		B + C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
						In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.		
		239				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	P 4b)	
			239-		B	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
						In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
	24					Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	P 4c)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		241				Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	P 4c)	
						Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
			2411			Hypothekenschulden		
			2412			Grundschulden		
			2413			Rentenschulden		
		242				Restkaufgelder	P 4c)	
						Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
		243				Leasinggeschäfte	P 4c)	
						Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist.		
			2431			Finanzierungsleasing		
			2439			Sonstige Leasingverträge		
		244				ÖPP-Projekte	P 4c)	
			2441			ÖPP-Projekte nach ESVG		
			2449			Sonstige ÖPP-Projekte		
		249				Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	P 4c)	
25						Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)	
		251				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)	
			2511			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
		252				Erhaltene Anzahlungen	P 4d)	
26						Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)	
		261				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)	
			2611			Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
27						Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)	
		271				Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		271-			C	Sonstige Wertpapierschulden		
						Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
		272				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	P 4f)	
		273				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	P 4f)	
		274				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	P 4f)	
		275				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	P 4f)	
		276				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	P 4f)	
		277				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	P 4f)	
		2771				Umsatzsteuer		
		2772				Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
		2773				Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden		
		278				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	P 4f)	
		279				Weitere sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)	
		2791				Weitere sonstige Verbindlichkeiten		
28						Rückstellungen	P 3	
						Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.		
		281				Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	P 3a)	
		2811				Rückstellungen für Pensionen		
						Pensionsrückstellungen stellen ungewisse Verbindlichkeiten im Sinne des § 85a SächsGemO dar. Sie sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Pensionsverpflichtungen können durch verschiedene Quellen wie zum Beispiel Tarifverträge, versorgungsrechtliche Bestimmungen oder Betriebsvereinbarung		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						entstehen, die rechtliche Wirkung entfalten. Dieser Bilanzposten beinhaltet im kommunalen Bereich sowohl die Aufwendungen für Pensionszahlungen als auch für die Zahlung von Zusatzversorgungsrenten. Im Sinne des ESVG handelt es sich um Ansprüche privater Haushalte bei Pensionseinrichtungen (AF 612), deren Bestandsänderungen nach den Konten 4051, 4061, 4151 und 4161 des kommunalen Kontenrahmens als finanzielle Transaktionen zu melden sind. Die Ansprüche umfassen: 1. regelmäßige oder sonstige Leistungen der Pensionseinrichtungen an im Ruhestand befindliche Personen und deren Angehörige. Sie werden in die Sozialleistungen einbezogen; 2. einmalige Leistungen von Pensionseinrichtungen (ebenfalls Sozialleistungen), die an Personen beim Eintritt in den Ruhestand gezahlt werden.		
			2812			Rückstellungen für Beihilfen		
						Zur Leistung künftiger Beihilfe gebildete Rückstellungen		
		282				Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	P 3b)	
			2821			Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2822			Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit – Laufzeit über einem Jahr		
		283				Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	P 3h)	
		284				Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	P 3c)	
			2841			Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2842			Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien – Laufzeit über einem Jahr		
		285				Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	P 3d)	
			2851			Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			2852			Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen – Laufzeit über einem Jahr		
		286				Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	P 3e)	
			2861			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2862			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs – Laufzeit über einem Jahr		
		287				Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	P 3f)	
			2871			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2872			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen – Laufzeit über einem Jahr		
		288				Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	P 3g)	
			2881			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2882			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften – Laufzeit über einem Jahr		
		289				Sonstige Rückstellungen		
			2891			Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	P 3i)	
				28911		Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						noch nicht genau bekannt sind – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			28912			Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind – Laufzeit über einem Jahr		
			2892			Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		P 3j)
			28921			Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			28922			Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren – Laufzeit über einem Jahr		
			2893			Weitere sonstige Rückstellungen		P 3k)
			28931			Weitere sonstige Rückstellungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			28932			Weitere sonstige Rückstellungen – Laufzeit über einem Jahr		
	29					Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
						Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
			291			Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
			2911			Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
						Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen		
3						Ordentliche Erträge		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	30					Steuern und ähnliche Abgaben		ER 1
		301				Realsteuern	00	ER 1
			3011			Grundsteuer A	000	
						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			3012			Grundsteuer B	001	
						Sonstige Grundstücke		
			3013			Gewerbsteuer	003	
		302				Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	ER 1
			3021			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
						Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
			3022			Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		303				Sonstige Gemeindesteuern	02	ER 1
			3031			Vergnügungssteuer	020, 021	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			3032			Hundesteuer	022	
			3033			Jagdsteuer	026	
						Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkarten- abgabe als eigene Steuer		
			3034			Zweitwohnungsteuer	027	
			3039			Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
						Zum Beispiel Verpackungsteuer, Geträn- kesteuer		
		304				Steuerähnliche Erträge	03	ER 1
						Soweit nicht zweckgebunden		
			3041			Fremdenverkehrsabgabe	030	
						Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 3361.		
			3042			Abgabe von Spielbanken	031	
						Zuweisung des Gemeindeanteils in 313		
			3049			Sonstige steuerähnliche Erträge	032	
						Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Natural- dienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei all- gemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdrecht, Fischereipacht und derglei- chen		
		305				Ausgleichsleistungen	09	ER 1
			3051			Leistungen nach dem Familienleistungs- ausgleich	091	
			3052			Leistungen des Landes aus der Umset- zung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
						Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits- markt sind hier nachzuweisen.		
			3053			Leistungen des Landes aus dem Aus- gleich von Sonderlasten bei der Zusam- menführung von Arbeitslosen- und Sozi- alhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	31					Zuwendungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		ER 2
		311				Schlüsselzuweisungen	04	ER 2
			3111			Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			3112			Investive Schlüsselzuweisungen zur Ver- wendung für Instandsetzungen		
		312				Bedarfszuweisungen	05	ER 2
			3121			Bedarfszuweisungen		
						Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		313				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	ER 2

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			313-		A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
						<p>Hier sind zu erfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs;</li> <li>2. Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz;</li> <li>3. Zuweisungen als pauschalisierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Weisungsaufgaben;</li> <li>4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer;</li> <li>5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse;</li> <li>6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.</li> </ol>		
		314				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	ER 2
			314-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Erträge aus Zuweisungen erfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung;</li> <li>2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;</li> <li>3. zu den Kosten der Schülerbeförderung;</li> <li>4. für Kindergärten;</li> <li>5. für Krankenhäuser;</li> <li>6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen;</li> <li>7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen;</li> <li>9. für Maßnahmen des Jugendschutzes;</li> <li>10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe;</li> <li>11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen;</li> <li>12. Personalkostenzuschüsse;</li> <li>13. Betriebskostenzuschüsse;</li> <li>14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden;</li> <li>15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX,</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen;</p> <p>16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften;</p> <p>17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III);</p> <p>18. Förderungszuschüsse von Sparkassen;</p> <p>19. Förderungszuschüsse;</p> <p>20. von Kirchen für Kindergärten;</p> <p>21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen;</p> <p>22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen;</p> <p>23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann;</p> <p>24. Schenkungen, Erbschaften;</p> <p>25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen.</p>		
		316				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen	ER 2	
			3161			Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden, investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen		
						Hier ist nur die Auflösung von Sonderposten für Beiträge zu erfassen, für die gemäß § 40 Abs. 1 SächsGemO Sonderposten zu bilden sind. Für Beiträge nach § 17 ff. SächsKAG ist eine Sonderpostenbildung gemäß § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik ausgeschlossen.		
		318				Allgemeine Umlagen	07	ER 2
			318-		A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
				31821		Kreisumlage		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
				31822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
						Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				31823		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				31824		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				31829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände		
		319				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	ER 2
			3191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
						Hier sind zu erfassen: 1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
		32				Sonstige Transfererträge		ER 3
						Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
	321					Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	ER 3
		3211				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
		3212				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
		3213				Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
		3214				Sonstige Ersatzleistungen	247	
		3215				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
	322					Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	ER 3
		3221				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
		3222				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
		3223				Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
		3224				Sonstige Ersatzleistungen	257	
		3225				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
	323					Schuldendiensthilfen	23	ER 3
		323-			A	Schuldendiensthilfen		
	324					Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		ER 3
		3241				Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
			32411			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
			32412			Mittagsverpflegung im Hort		
		3242				Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
			32421			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
						Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	
				32422		Mittagsverpflegung im Hort	
			3243			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542
				32431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen	
				32432		Mittagsverpflegung im Hort	
			3244			Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II	
				32441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	
				32442		Mittagsverpflegung im Hort	
		329				Weitere sonstige Transfererträge	ER 3
			3291			Weitere sonstige Transfererträge	
	33					Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	ER 4
		331				Verwaltungsgebühren	10 ER 4
			3311			Verwaltungsgebühren	
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigegebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.	
		332				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11 ER 4

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			3321				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	
							<p>Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren;</li> <li>b) die Zählermiete;</li> </ol> </li> <li>2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen;</li> <li>3. EDV-Leistungen;</li> <li>4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens;</li> <li>5. die Sondernutzung von Straßen;</li> <li>6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Erträge aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe;</li> <li>7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen;</li> <li>8. die Pflege von Gräbern;</li> <li>9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser;</li> <li>10. bakteriologische Untersuchungen.</li> </ol> <p>Darüber hinaus fallen hierunter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Parkgebühren;</li> <li>12. Wiegegebühren;</li> <li>13. Zuchtierumlagen;</li> <li>14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder;</li> <li>15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen;</li> <li>16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen;</li> <li>17. Kindergartenbeiträge.</li> </ol> <p>Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.</p> <p>Hierunter sind auch vergleichbare privatrechtliche Entgelte zu erfassen, soweit</p>	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						diese aufgrund der Ausgestaltung der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
		334				Schülerbeförderungsentgelt		ER 4
		336				Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	ER 4
			3361			Sonstige zweckgebundene Abgaben		
						Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
		337				Auflösung von Sonderposten für Beiträge		ER 4
		338				Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		ER 4
	34					Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		ER 6
		341				Mieten und Pachten	14	ER 5
			3411			Mieten und Pachten		
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		342				Verkauf	13	ER 5
			3421			Verkauf		
						Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaf-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>fungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern;</li> <li>6. aus Erlösen für Altmaterial;</li> <li>7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.</li> </ul>		
		346				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157 ER 5	
			3461			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
						<p>Hierunter sind insbesondere folgende Erträge zu erfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle;</li> <li>2. für Beratungen;</li> <li>3. aus Werkverträgen;</li> <li>4. aus Regressansprüchen;</li> <li>5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten;</li> <li>6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsrats Tätigkeit;</li> <li>7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.</li> </ul>		
		348				Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16 ER 6	
			348-		A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
						<p>Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen;</li> <li>2. der Sozialhilfeträger;</li> <li>3. der Kriegsfolgenhilfe;</li> <li>4. für rückzahlbare Hilfen;</li> <li>5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland;</li> <li>6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes;</li> <li>7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes;</li> <li>8. für Versorgungslasten;</li> <li>9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;</li> <li>10. für Dienstbezüge;</li> <li>11. Schülerbeförderungskosten;</li> <li>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, der von dem örtlichen Träger der Sozialhilfe im Auftrag erbrachten Leistungen nach § 100 SGB XII, der von den Fürsorgestellten im Auftrag der Hauptfürsorgestellten erbrachten Leistungen der Kriegsofopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p> <p>25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;</p> <p>26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.</p>		
	35					Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	ER 9	
		351				Konzessionsabgaben	22 ER 9	
			3511			Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		352				Erstattung von Steuern		ER 9
			3521			Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356				Besondere Erträge	26	ER 9
			3561			Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.	261	
			3562			Säumniszuschläge		
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
			3563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		357				Auflösung von sonstigen Sonderposten		ER 9
		358				Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		ER 9
			3581			Zuschreibungen		
						Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim Sachanlagevermögen (zum Beispiel Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von Beteiligungsansätzen. Wertaufholung gemäß § 44 Abs. 6 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik ist im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582			Auflösung von Rückstellungen		
						Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit mit der Herabsetzung regelmäßig gerechnet werden muss, zum Beispiel bei Pensionsrückstellungen und Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs.		
			3583			Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
						Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831		Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		
				35832		Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen		
				35839		Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	ER 9

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			3591			Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.	
36						Zinsen und sonstige Finanzerträge	ER 7
	361					Zinserträge	20 ER 7
		361-			B	Zinserträge	
						Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreiseresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.	
	365					Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21 ER 7
		3651				Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
						Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen, Dividenden und Ausschüttungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, sowie Entnahmen.	
	369					Sonstige Finanzerträge	ER 7
		3691				Sonstige Finanzerträge	
						Hierunter fallen insbesondere Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, aus Rückvergütungen und aus Anteilen am Bilanzgewinn der Sparkassen.	
37						Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	ER 8
	371					Aktivierete Eigenleistungen	ER 8
	372					Bestandsveränderungen	ER 8
38						Interne Leistungsbeziehungen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		381				Interne Leistungsbeziehungen		
						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen.		
4						Ordentliche Aufwendungen		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	40					Personalaufwendungen	4	ER 11
						Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
		401				Dienstaufwendungen	41	ER 11
						Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stollenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumswendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
			4011			Dienstaufwendungen für Beamte	410	
						Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		4012				Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		4017				Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte		
		4018				Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
		4019				Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	416	
						Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 4421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		402				Beiträge zu Versorgungskassen	43	ER 11
						Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
			4021			Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			4022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			4027			Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			4028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			4029			Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		403				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	ER 11
						Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			4031			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			4032			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			4037			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte		
			4038			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
			4039			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		404				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	ER 11
			4041			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		405				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	ER 11	
			4051			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigten geleistet werden		
		406				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	ER 11	
			4061			Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigten geleistet werden		
		407				Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	ER 11	
	41					Versorgungsaufwendungen	ER 12	
		411				Versorgungsaufwendungen	42 ER 12	
						Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
			4111			Versorgungsaufwendungen für Beamte	420	
			4112			Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	424	
			4119			Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	
		413				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44 ER 12	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			4131				440	
			4132				444	
			4139				446	
		414					45	ER 12
			4141					

Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger:

1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen;
2. zur Rentenversicherung;
3. zur Arbeitslosenversicherung;
4. zur Ärzteversorgungskasse;
5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung;
6. Nachversicherung von Beamten;
7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung;
8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung;
9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 4441;
10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft;
11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte

Künstlersozialabgabe für eigenes Personal

Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger

Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger

Zu erfassen sind:

1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden;
2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;
3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;
4. Kosten von Untersuchungen;
5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;
6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		415				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	ER 12	
			4151			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
		416				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	ER 12	
			4161			Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
	42					Sach- und Dienstleistungen	ER 13	
		421				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 ER 13	
			4211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
						<p>Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke;</li> <li>2. von Anlagen;</li> <li>3. von Gebäuden und einzelner Räume;</li> <li>4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen;</li> <li>5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen;</li> <li>b) Küchen- und Wäschereianlagen;</li> <li>c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser;</li> <li>d) Fernmeldeanlagen;</li> <li>e) Trafostationen;</li> <li>f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen;</li> <li>g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;</li> </ol> </li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>h) Uhren- und Klingelanlagen;</li> <li>i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;</li> <li>j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;</li> <li>k) Antennen;</li> <li>l) Einbauschränke;</li> </ul> <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neu- baumaßnahmen entstehen.</p>		
		422				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	ER 13	
			4221			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);</li> <li>2. Parkuhren;</li> <li>3. Wasserstraßen;</li> <li>4. Flussbauten;</li> <li>5. Meliorationen;</li> <li>6. Ufermauern;</li> <li>7. Dämme;</li> <li>8. Deiche;</li> <li>9. Hafenanlagen;</li> <li>10. Gewässer;</li> <li>11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;</li> <li>12. Sportanlagen;</li> <li>13. Spielplätze;</li> <li>14. Freibäder;</li> <li>15. Spiel- und Liegewiesen;</li> <li>16. Campingplätze;</li> <li>17. Trimpfade;</li> <li>18. Wander- und Erholungswege;</li> <li>19. Wald-, Park- und Gartenanlagen;</li> <li>20. Friedhöfe;</li> <li>21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</li> <li>22. Abfallverbrennungsanlagen;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		423				Mieten und Pachten	ER 13	
			4231			Mieten und Pachten	53	
						Hier sind zu erfassen: 1. Miet- und Pacht Ausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke; 2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte, Einrichtungsgegenstände.		
			4232			Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		424				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54 ER 13	
			4241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
						Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.		
		425				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens	55	ER 13
			4251			Haltung von Fahrzeugen		
						Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
			4253			Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten		
			4254			Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
			4255			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		
		426				Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56	ER 13
			4261			Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
						Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerker, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		
		427				Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	57-63	ER 13
			4271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
						<p>Hierzu gehören Aufwendungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder;</li> <li>2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;</li> <li>3. Erwerb und Unterhaltung von: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kunst- und Sammlungsgegenständen;</li> <li>b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;</li> <li>c) Sachmitteln, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden, wie Bücher und Fachzeitschriften, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht;</li> <li>d) Gebrauchs- und Verbrauchsmittel für den Unterricht, wie Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter, Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten;</li> <li>e) Schülerbüchereien;</li> </ol> </li> <li>4. statische Prüfungen;</li> <li>5. Repräsentation und Ehrungen;</li> <li>6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen;</li> <li>7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;</li> <li>8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit;</li> <li>9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen;</li> <li>10. Ortsbildverschönerungen;</li> <li>11. Heimatfeste;</li> <li>12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen;</li> <li>13. Schwimmunterricht;</li> <li>14. Benutzung von Bädern;</li> <li>15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften,</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;</p> <p>16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen;</p> <p>17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile;</p> <p>18. Werbung;</p> <p>19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.</p>		
		4272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		4273				Unterrichtswegekosten	594	
		4274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
		428				Verbrauch von Vorräten	57-63	ER 13
		4281				Verbrauch von Vorräten		
						<p>Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lebensmittel;</li> <li>2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial;</li> <li>3. Werkstättenbedarf;</li> <li>4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen;</li> <li>5. Baumaterial als Vorrat;</li> <li>6. Futtermittel;</li> <li>7. Saat- und Pflanzgut;</li> <li>8. Düngemittel;</li> <li>9. Streugut für den Straßenwinterdienst;</li> <li>10. Laborbedarf.</li> </ol> <p>Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik).</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		429				Sonstige Dienstleistungen	57-63, 638	
			4291			Sonstige Dienstleistungen		
	43					Transferaufwendungen	71	ER 16
		431				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 16
			431-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst:</p> <p>1. Zuweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben;</li> <li>b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen;</li> <li>c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter;</li> <li>d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien;</li> <li>e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches;</li> <li>g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;</li> <li>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</li> <li>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</li> <li>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutztvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</li> <li>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</li> <li>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</li> <li>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände, Waldgenossenschaften;</li> <li>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</li> <li>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</li> <li>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</li> <li>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</li> </ul> <p>2. Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) an Schulverbände;</li> <li>b) an Abwasserzweckverbände;</li> <li>c) Wegebauverbände;</li> <li>d) Abfallverbände;</li> <li>e) Wasserversorgungsverbände;</li> <li>f) andere Zweckverbände;</li> <li>g) an Eigenbetriebe und an Eigenesellschaften;</li> <li>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</li> </ul> <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
	432					Schuldendiensthilfen	72	ER 16
		432-			A	Schuldendiensthilfen		
						<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Schulbau;</li> <li>2. für Straßenbau;</li> <li>3. für Wohnungsbau;</li> <li>4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;</li> <li>5. zum Bau von Bädern;</li> <li>6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;</li> <li>7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände;</li> <li>8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.</li> </ul>		
	433					Sozialtransferaufwendungen		ER 16
		4331				Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76	
						<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).		
			4332			Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77	
						Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.		
			4333			Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				43331		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.		
				43332		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		
			4334			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	
			4335			Einmalige Leistungen an Leistungsbe- rechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
			4336			Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozial- geld/Optionskommunen	786	
			4337			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
			4338			Bildungs- und Teilhabepaket		
				43381		Soziale Leistungen außerhalb von Ein- richtungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
					433811	Schul- und Kita-Ausflüge		
					433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
					433813	Schulbedarf		
					433814	Schülerbeförderung		
					433815	Lernförderung		
					433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
				433817	Mittagsverpflegung im Hort		
				433818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433819	Sonstige soziale Leistungen		
			43382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				433821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433823	Schulbedarf		
				433824	Schülerbeförderung		
				433825	Lernförderung		
				433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433827	Mittagsverpflegung im Hort		
				433828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433829	Sonstige soziale Leistungen		
			43383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				433831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433833	Schulbedarf		
				433834	Schülerbeförderung		
				433835	Lernförderung		
				433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433837	Mittagsverpflegung im Hort		
				433838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
		4339			Sonstige soziale Leistungen	75, 781, 782, 79	
					Zu erfassen sind hierunter: 1. Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
		434			Steuerbeteiligungen	81	ER 16
			4341		Gewerbesteuerumlage	810	
					Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
		435			Allgemeine Zuweisungen	82	ER 16
			435-	A	Allgemeine Zuweisungen		
					Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von dem Ertrag abgesetzt werden		
		437			Allgemeine Umlagen	83	ER 16
			437-	A	Allgemeine Umlagen		
					Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
						Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen	
				43721		Kreisumlage	
				43722		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	
						Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis	
				43723		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	
				43729		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	
				43731		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	
				43739		Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	
		439				Sonstige Transferaufwendungen	ER 16
			4391			Sonstige Transferaufwendungen	
	44					Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	ER 17
		441				Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65 ER 17
			4411			Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.	
		442				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	ER 17

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			4421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			4422			Leiharbeitskräfte		
			4423			Datenverarbeitung		
			4429			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		
		443				Geschäftsaufwendungen	65	ER 17
			4431			Geschäftsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden;</p> <p>7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten;</p> <p>8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner;</p> <p>9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen;</p> <p>10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren;</p> <p>11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten;</p> <p>12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten;</p> <p>13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert.</p> <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		444				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	ER 17
			4441			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
						<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <p>1. Steuern;</p> <p>2. Sonderabgaben;</p> <p>3. Versicherungen;</p> <p>4. Schadensfälle;</p> <p>5. Körperschaftsteuer;</p> <p>6. Gewerbesteuer;</p> <p>7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz;</p> <p>8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich;</p> <p>9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen;</p> <p>10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind;</p> <p>11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX;</p> <p>12. Abwasserabgabe;</p> <p>13. Wasserentnahmeentgelt.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	445					Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	ER 17
		445-			A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen;</li> <li>2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen;</li> <li>3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen;</li> <li>4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge;</li> <li>5. Gastschülerbeiträge;</li> <li>6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Erträgen abzusetzen;</li> <li>8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende;</li> <li>9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse;</li> <li>10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegspferfürsorge in Fällen der Heranziehung;</li> <li>11. Beteiligung an den Versorgungslasten;</li> <li>12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;</li> <li>13. Gastschulbeiträge;</li> <li>14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>15. Beiträge zur Kreisbildstelle;</li> <li>16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat;</li> <li>17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung;</li> <li>18. Erstattungen nach SGB XII, KFÜrsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.</li> </ol>		
	446					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	ER 17
		4461				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Aufwendungen für: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II;</li> <li>2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II;</li> <li>3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II;</li> <li>4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren;</li> <li>5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren.</li> </ol> Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.		
			44611			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
			44612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			44619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu erfassen.		
		4462				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung		Bezeichnung und Zuordnung						
			44621			Schul- und Kita-Ausflüge		
			44622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
			44623			Schulbedarf		
			44624			Schülerbeförderung		
			44625			Lernförderung		
			44626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			44627			Mittagsverpflegung im Hort		
			44628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
			44629			Sonstige soziale Leistungen		
		447				Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		ER 17
			4471			Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen		
						Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472			Wertveränderungen bei Finanzvermögen		
						Hierunter sind auch Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren zu erfassen, sofern diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung sind in Kontenart 472 zu erfassen.		
		448				Besondere Aufwendungen		ER 17
			4481			Bußgelder	841	
			4482			Säumniszuschläge	841	
						Säumniszuschläge nach § 240 AO		
			4483			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		449				Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
			4491			Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
45						Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
		451				Zinsaufwendungen	80	ER 15
			451-		B	Zinsaufwendungen		
						Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		459				Weitere sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
			4591			Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			4592			Verzinsung von Steuernachzahlungen		
						Verzinsung von Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen nach § 233a AO		
			4599			Sonstige Finanzaufwendungen		
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
46						Zuschreibung von Sonderposten		
	461					Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für die Zuführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich.		
	462					Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für aus dem Vorsorgevermögen generierte Zinsen. Durch die Aufwandsbuchung werden die Zinserträge im Saldo des Gesamtergebnisses zunächst neutralisiert. Erst mit Auflösung des Vorsorgevermögens einschließlich der Zinsen werden die Zinsbeträge erneut ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam, als Allgemeine Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.		
47						Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	ER 14, ER 16, ER 17	
						Die bilanziellen Abschreibungen unterscheiden sich grundsätzlich von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO-Doppik.		
	471					Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	ER 14, ER 16, ER 17	
		4711				Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	ER 14	
		4712				Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	ER 16	
	472					Abschreibungen auf Finanzvermögen	ER 14	
						Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.		
		4721				Einzelwertberichtigung von Forderungen		
		4722				Pauschalwertberichtigung von Forderungen		
		4729				Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen		
48						Interne Leistungsbeziehungen		
	481					Interne Leistungsbeziehungen		
						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
5						Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen	Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik	
						Hier werden periodenfremde und außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik).		
	50					Realisierte außerordentliche Erträge	ER 20	
		501				Außergewöhnliche Erträge	ER 20	
						Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5011			Spenden		
						Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden mit Zweckbindung		
			5012			Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		
			5013			Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten		
			5019			Sonstige außergewöhnliche Erträge		
	502					Periodenfremde Erträge	ER 20	
						Hierunter sind nur solche periodenfremde Erträge zu erfassen, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit sowie unregelmäßig anfallen. Sie müssen wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen oder künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sein und		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						nicht als Forderungen bei sonstigen Vermögensgegenständen oder als passiver Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht erfasst werden können.		
			5022			Auflösung von Rückstellungen		
						Hier ist die teilweise oder vollständige Auflösung von Rückstellungen zu erfassen, wenn der Grund für die Rückstellungsbildung entfallen ist oder die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, soweit mit der Herabsetzung nicht regelmäßig gerechnet werden muss.		
			5029			Sonstige periodenfremde Erträge		
		503				Wertaufholungen		ER 20
		506				Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 20
			5061			Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5062			Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5063			Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		507				Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 20
			5072			Börsennotierte Aktien		
						<p>Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;</li> <li>2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;</li> <li>3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</li> <li>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</li> </ol> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandel-</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						schuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			5073			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
			5074			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			5075			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5076			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.	
			5077				Geldmarktpapiere	
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
			5078				Finanzderivate	
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	
	51						Realisierte außerordentliche Aufwendungen	ER 21
		511					Außergewöhnliche Aufwendungen	ER 21
							Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.	
			5111				Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen	
			5112				Spenden	
			5113				Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches	
			5114				Inanspruchnahme von Gewährleistungen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5115			Verlustübernahme		
			5116			Zuschreibung von Sonderposten		
			5119			Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
		512				Periodenfremde Aufwendungen		ER 21
						Hierunter sind nur solche periodenfremde Aufwendungen zu erfassen, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit sowie unregelmäßig anfallen. Sie müssen wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen oder künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sein und nicht als sonstige Verbindlichkeiten oder als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht erfasst werden können.		
			5122			Nachholung von Rückstellungen		
						Die Nachholung bewusst unterlassener Aufwandsrückstellungen stellt eine Bewertungsmethodenänderung dar, die nur in Ausnahmefällen zulässig ist. Das bewusste Unterlassen stellt keinen Ausnahmefall dar. Eine Nachholung ist nur im letzten, noch nicht festgestellten Jahresabschluss möglich. Willkürlich unterlassene Rückstellungen können zu einer Durchbrechung des Bilanzzusammenhangs führen. Sofern die Rückstellungsvoraussetzungen erst nach dem Rechnungsabschluss erkennbar werden, erfolgte die Bilanzierung nach den objektiv zutreffenden Voraussetzungen. Die Änderung solcher nicht fehlerhaften Bilanzansätze nach Feststellung des Jahresabschlusses darf nicht erfolgen.		
			5129			Sonstige periodenfremde Aufwendungen		
		513				Außerplanmäßige Abschreibungen		ER 21
						Außerplanmäßige Abschreibungen sind solche, die außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen für eine außerplanmäßige Abschreibung können erhöhte Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technische Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarkeit des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die außerplanmäßige Abschreibung ist die voraussichtlich dauernde Wertminderung. Ferner ist eine außerplanmäßige Abschreibung bei Vermögensabgang vorzunehmen, sofern keine Veräußerung vorliegt.		
			5131			Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5132			Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung		
			5139			Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang		
		516				Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 21
			5161			Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5162			Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5163			Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		517				Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 21
			5172			Börsennotierte Aktien		
						<p>Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;</li> <li>2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;</li> <li>3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</li> <li>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</li> </ol> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5173			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
			5174			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			5175			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5176			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5177			Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5178			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
6						Einzahlungen		Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik, Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	60					Steuern und ähnliche Abgaben		FR und FH 1
		601				Realsteuern	00	FR und FH 1
			6011			Grundsteuer A	000	
						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			6012			Grundsteuer B	001	
						Sonstige Grundstücke		
			6013			Gewerbesteuer	003	
		602				Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	FR und FH 1
			6021			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
						Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
			6022			Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		603				Sonstige Gemeindesteuern	02	FR und FH 1
			6031			Vergnügungsteuer	020, 021	
			6032			Hundesteuer	022	
			6033			Jagdsteuer	026	
						Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			6034			Zweitwohnungsteuer	027	
			6039			Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
						Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		604				Steuerähnliche Einzahlungen	03	FR und FH 1
						Soweit nicht zweckgebunden		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			6041			Fremdenverkehrsabgabe	030	
						Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 6361.		
			6042			Abgabe von Spielbanken	031	
						Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049			Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
						Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		605				Ausgleichsleistungen	09	FR und FH 1
			6051			Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			6052			Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
						Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
			6053			Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	61					Zuwendungen, Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FR und FH 2
		611				Schlüsselzuweisungen	04	FR und FH 2
			6111			Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			6112			Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen		
		612				Bedarfszuweisungen	05	FR und FH 2
			6121			Bedarfszuweisungen		
						Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		613				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FR und FH 2
			613-		A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
						Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben (Mehrbelastungsausgleich); 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
				61311		Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		
						Dieses Konto darf nicht mit einem Ertragskonto verknüpft werden.		
				61319		Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land		
		614				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FR und FH 2
			614-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						In diesen Konten werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen.		
		618				Allgemeine Umlagen	07	FR und FH 2
			618-		A	Allgemeine Umlagen		
						Kreisumlage, Verwaltungsverbandsumlage		
				61821		Kreisumlage		
				61822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
						Einzahlungen an den Landkreis aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				61823		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				61824		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				61829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände		
		619				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		FR und FH 2
			6191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	191, 192, 193	
						Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
	62					Sonstige Transfereinzahlungen	FR und FH 3	
						Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
		621				Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	FR und FH 3
			6211			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			6212			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			6213			Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			6214			Sonstige Ersatzleistungen	247	
			6215			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
		622				Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	FR und FH 3
			6221			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			6222			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			6223			Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			6224			Sonstige Ersatzleistungen	257	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			6225			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		623				Schuldendiensthilfen	23	FR und FH 3
			623-		A	Schuldendiensthilfen		
		624				Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		
			6241			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				62411		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62412		Mittagsverpflegung im Hort		
			6242			Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				62421		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62422		Mittagsverpflegung im Hort		
			6243			Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				62431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen		
				62432		Mittagsverpflegung im Hort		
			6244			Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II		
				62441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62442		Mittagsverpflegung im Hort		
		629				Weitere sonstige Transfereinzahlungen		FR und FH 3
			6291			Weitere sonstige Transfereinzahlungen		
63						Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		FR und FH 4
		631				Verwaltungsgebühren	10	FR und FH 4

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			6311			Verwaltungsgebühren		
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühen sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
		632				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	FR und FH 4
			6321			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
						Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Einzahlungen aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchttierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und		FR und FH 4

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder;</p> <p>15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen;</p> <p>16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen;</p> <p>17. Kindergartengebühren oder -beiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden. Anschlussbeiträge werden in 6881 erfasst. Hierunter sind auch vergleichbare privatrechtliche Entgelte zu erfassen, soweit diese aufgrund der Ausgestaltung der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.</p>		
		634				Schülerbeförderungsentgelt		FR und FH 4
		636				Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	FR und FH 4
			6361			Sonstige zweckgebundene Abgaben		
						Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
	64					Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		FR und FH 5 FR und FH 6
		641				Mieten und Pachten	14	FR und FH 5
			6411			Mieten und Pachten		
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		642				Verkauf	13	FR und FH 5
			6421			Verkauf		
						Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen:		
						1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		646				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	FR und FH 5
			6461			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
						Hierunter sind insbesondere folgende Einzahlungen zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle, auch aus Kontenklasse 5; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratsstätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		648				Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	FR und FH 6
			648-		A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
						Erstattungen sind Ersatz für Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes;</p> <p>7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes;</p> <p>8. für Versorgungslasten;</p> <p>9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;</p> <p>10. für Dienstbezüge;</p> <p>11. Schülerbeförderungskosten;</p> <p>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, der von dem örtlichen Träger der Sozialhilfe im Auftrag erbrachten Leistungen nach § 100 SGB XII, der von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.		
	65					Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	FR und FH 8	
		651				Konzessionsabgaben	22 FR und FH 8	
			6511			Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		652				Erstattung von Steuern	FR und FH 8	
			6521			Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		656				Besondere Einzahlungen	26 FR und FH 8	
			6561			Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			6562			Säumniszuschläge	261	
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Einzahlungen nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
			6563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		659				Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263 FR und FH 8	
			6591			Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	66					Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	FR und FH 7	
		661				Zinseinzahlungen	20 FR und FH 7	
			661-		B	Zinseinzahlungen		
						Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Aus-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						gleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
		665				Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21	
			6651			Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
						Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
		669				Sonstige Finanzeinzahlungen		
			6691			Sonstige Finanzeinzahlungen		
						Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	67					Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
		671				Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
			6711			Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
	68					Investitionstätigkeit		
		681				Investitionszuwendungen	36	
			681-		A	Investitionszuwendungen		
						Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Abs. 1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.		
				68111		Investive Schlüsselzuweisungen	361	
						Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen, soweit sie für Investitionen und die außerordentliche		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Tilgung von Krediten verwendet werden sollen. Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.		
			68119			Sonstige Investitionszuwendungen – Land	361	
	682					Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	340	
		6821				Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
						Hierunter sind insbesondere die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises, für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Ablösung von Rechten auf fremdem Grundbesitz.		
	683					Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	345	
		6831				Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen		
						Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von im Anlagevermögen erfasstem immateriellem Vermögen.		
		6832				Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		
						Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden.		
	684					Veräußerung von Finanzanlagen	33	
		6842				Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			6843			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
			6844			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			6845			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsen-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							notiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
			6846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
				6846-	B		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.	
			6847				Geldmarktpapiere	
				6847-	B		Geldmarktpapiere	
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
			6848				Finanzderivate	
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	685					Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FR und FH 24
		6851				Abwicklung von Baumaßnahmen		
	686					Rückflüsse von Ausleihungen	32	FR und FH 40
		686-			B	Rückflüsse von Ausleihungen		
						Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern		
	688					Beiträge und ähnliche Entgelte	35	FR und FH 19
		6881				Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17 bis 25 SächsKAG		
		6889				Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte		
						Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, sonstige Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach SächsKAG (ausgenommen Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grundlage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaffung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
	69					Finanzierungstätigkeit	37	FR und FH 36 FH und FR 40
		691				Anleihen		FR und FH 36
			6917			Anleihen		
				6917-	C	Anleihen		
		692				Kreditaufnahmen für Investitionen		FR und FH 36
			692-		B + C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
	693					Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FR und FH 40
		6937				Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
	694					Sonstige Wertpapierverschuldung		FR und FH 40
		6947				Sonstige Wertpapierverschuldung		
			6947-		C	Sonstige Wertpapierverschuldung		
	695					Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	32	FR und FH 40
		695-			B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)		
7						Auszahlungen		Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik, Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	70					Personalauszahlungen	4	FR und FH 10
						Nicht zu den Personalauszahlungen zählen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		701				Dienstauszahlungen	41	FR und FH 10
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dienstbezüge;</li> <li>2. Stellszulagen;</li> <li>3. Amtszulagen;</li> <li>4. Ausgleichszulagen;</li> <li>5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten;</li> <li>6. Urlaubsgeld;</li> <li>7. andere Zulagen und Zuschläge;</li> <li>8. Abgeltung für Überstunden;</li> <li>9. Abfindungen;</li> <li>10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG;</li> <li>11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411);</li> <li>12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe;</li> <li>13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt;</li> <li>14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke;</li> <li>15. Jubiläumswendungen;</li> <li>16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.</li> </ol>		
		7011				Dienstauszahlungen für Beamte	410	
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bezüge der Beamten;</li> <li>2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt;</li> <li>3. Ortszuschlag;</li> <li>4. Anwärterbezüge;</li> <li>5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger;</li> <li>6. Unterhaltszuschüsse.</li> </ol>		
		7012				Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		7017				Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	417	
		7018				Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	419	
		7019				Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	416	
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen;</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden;</li> <li>3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar;</li> <li>4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar;</li> <li>5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsauszahlungen zuzuordnen;</li> <li>6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige;</li> <li>7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen;</li> <li>8. pauschalierte Lohnsteuer.</li> </ol>		
		702				Beiträge zu Versorgungskassen	43	FR und FH 10
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird;</li> <li>2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband;</li> <li>3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen.</li> </ol> <p>Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.</p>		
			7021			Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			7022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			7027			Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			7028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	439	
			7029			Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		703				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	FR und FH 10
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen;</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung;</li> <li>3. zur Rentenversicherung;</li> <li>4. zur Arbeitslosenversicherung;</li> <li>5. zur Ärzteversorgungskasse;</li> <li>6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung;</li> <li>7. Nachversicherung von Beamten;</li> <li>8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung;</li> <li>9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung;</li> <li>10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung;</li> <li>11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.</li> </ul>		
			7031			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			7032			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			7037			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte	447	
			7038			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			7039			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		704				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	FR und FH 10
			7041			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;</li> <li>2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer;</li> <li>3. Unfallfürsorge;</li> <li>4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen;</li> <li>5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;</li> <li>6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.</li> </ul>		
		71				Versorgungsauszahlungen		FR und FH 11
			711			Versorgungsauszahlungen	42	FR und FH 11
						<p>Zu erfassen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Ruhegelder;</li> <li>2. Unterhaltsbeiträge;</li> <li>3. Hinterbliebenenbezüge;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
			7111			Versorgungsauszahlungen für Beamte	420	
			7112			Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer	424	
			7119			Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	426	
		713				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	
						Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhezeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			7131			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	440	
			7132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	444	
			7139			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		714				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	
			7141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Versorgungsempfänger und Hin-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>terbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;</p> <p>2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;</p> <p>3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;</p> <p>4. Kosten von Untersuchungen;</p> <p>5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;</p> <p>6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.</p>		
	72					Sach- und Dienstleistungen	FR und FH 12	
		721				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	FR und FH 12	
			7211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	
						<p>Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben:</p> <p>1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke;</p> <p>2. von Anlagen;</p> <p>3. von Gebäuden und einzelner Räume;</p> <p>4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen;</p> <p>5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie:</p> <p>a) Heizungs- und Klimaanlage;</p> <p>b) Küchen und Wäschereianlagen;</p> <p>c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser;</p> <p>d) Fernmeldeanlagen;</p> <p>e) Trafostationen;</p> <p>f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen;</p> <p>g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;</p> <p>h) Uhren- und Klingelanlagen;</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;</li> <li>j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;</li> <li>k) Antennen;</li> <li>l) Einbauschränke;</li> </ul> <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, sowie diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.</p>		
		722				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	FR und FH 12	
			7221			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);</li> <li>2. Parkuhren;</li> <li>3. Wasserstraßen;</li> <li>4. Flussbauten;</li> <li>5. Meliorationen;</li> <li>6. Ufermauern;</li> <li>7. Dämme;</li> <li>8. Deiche;</li> <li>9. Hafenanlagen;</li> <li>10. Gewässer;</li> <li>11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;</li> <li>12. Sportanlagen;</li> <li>13. Spielplätze;</li> <li>14. Freibäder;</li> <li>15. Spiel- und Liegewiesen;</li> <li>16. Campingplätze,</li> <li>17. Trimpfade;</li> <li>18. Wander- und Erholungswege;</li> <li>19. Wald-, Park- und Gartenanlagen;</li> <li>20. Friedhöfe;</li> <li>21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</li> <li>22. Abfallverbrennungsanlagen;</li> <li>23. Mülldeponien;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		723				Mieten und Pachten	FR und FH 12	
			7231			Mieten und Pachten	53	
						Hierunter fallen Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte sowie Einrichtungsgegenstände.		
			7232			Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der Leasingrate.		
		724				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	
			7241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
						Zu erfassen sind Auszahlungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
		725				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens		FR und FH 12
			7251			Haltung von Fahrzeugen	55	
						Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
			7253			Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	52	
			7254			Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
			7255			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	51	
		726				Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	56	FR und FH 12
			7261			Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		
						Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände, zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten); 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		727				Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung	57-63	FR und FH 12
			7271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		
						<p>Hierzu gehören Auszahlungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder;</li> <li>2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;</li> <li>3. Erwerb und Unterhaltung von: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kunst- und Sammlungsgegenständen;</li> <li>b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;</li> <li>c) Sachmitteln, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden, wie Bücher und Fachzeitschriften, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht;</li> <li>d) Gebrauchs- und Verbrauchsmittel für den Unterricht, wie Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter, Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten;</li> <li>e) Schülerbüchereien;</li> </ol> </li> <li>4. statische Prüfungen;</li> <li>5. Repräsentation und Ehrungen;</li> <li>6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen;</li> <li>7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;</li> <li>8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit;</li> <li>9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen;</li> <li>10. Ortsbildverschönerungen;</li> <li>11. Heimatfeste;</li> <li>12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen;</li> <li>13. Schwimmunterricht;</li> <li>14. Benutzung von Bädern;</li> <li>15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Film-</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>vorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;</p> <p>16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen;</p> <p>17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile;</p> <p>18. Werbung;</p> <p>19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.</p>		
		7272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		7273				Unterrichtswegekosten	594	
		7274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
						Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
		728				Erwerb von Vorräten	57-63	FR und FH 12
		7281				Erwerb von Vorräten		
						<p>Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lebensmittel;</li> <li>2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial;</li> <li>3. Werkstättenbedarf;</li> <li>4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen;</li> <li>5. Baumaterial als Vorrat;</li> <li>6. Futtermittel;</li> <li>7. Saat- und Pflanzgut;</li> <li>8. Düngemittel;</li> <li>9. Streugut für den Straßenwinterdienst;</li> <li>10. Laborbedarf.</li> </ol>		
		729				Sonstige Dienstleistungen	57-63	FR und FH 12
			7291			Sonstige Dienstleistungen		
	73					Transferauszahlungen		FR und FH 14
		731				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FR und FH 14

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			731-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst:</p> <p>1. Zuweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben;</li> <li>b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen;</li> <li>c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter;</li> <li>d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien;</li> <li>e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches;</li> <li>g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;</li> <li>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</li> <li>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</li> <li>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</li> <li>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</li> <li>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</li> <li>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände, Waldgenossenschaften;</li> <li>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</li> <li>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</li> <li>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</li> <li>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</li> <li>2. Umlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) an Schulverbände;</li> <li>b) an Abwasserzweckverbände;</li> <li>c) Wegebauverbände;</li> <li>d) Abfallverbände;</li> <li>e) Wasserversorgungsverbände;</li> <li>f) andere Zweckverbände;</li> <li>g) an Eigenbetriebe und an Eigen-gesellschaften;</li> <li>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</li> </ul> </li> <li>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</li> <li>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</li> </ul>		
		732				Schuldendiensthilfen	72	FR und FH 14
			732-		A	Schuldendiensthilfen		
						<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Schulbau;</li> <li>2. für Straßenbau;</li> <li>3. für Wohnungsbau;</li> <li>4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;</li> <li>5. zum Bau von Bädern;</li> <li>6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;</li> <li>7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände;</li> <li>8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.</li> </ul>		
		733				Sozialtransferauszahlungen		FR und FH 14
			7331			Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76	
						<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen). Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.</p>		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7332			Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird;</li> <li>2. Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.</li> </ol> <p>Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.</p>	
			7333			Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783
				73331		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7831
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II	
				73332		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7832
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	
			7334			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784
			7335			Einmalige Leistungen an Leistungsbe-rechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785
			7336			Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozial-geld/Optionskommunen	786
			7337			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3; §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787
			7338			Bildungs- und Teilhabepaket	
				73381		Soziale Leistungen außerhalb von Ein-richtungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812
					733811	Schul- und Kita-Ausflüge	
					733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi-ge Kita-Fahrten	
					733813	Schulbedarf	
					733814	Schülerbeförderung	
					733815	Lernförderung	
					733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
				733817	Mittagsverpflegung im Hort		
				733818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733819	Sonstige soziale Leistungen		
			73382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				733821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				733823	Schulbedarf		
				733824	Schülerbeförderung		
				733825	Lernförderung		
				733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733827	Mittagsverpflegung im Hort		
				733828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733829	Sonstige soziale Leistungen		
			73383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				733831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				733833	Schulbedarf		
				733834	Schülerbeförderung		
				733835	Lernförderung		
				733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733837	Mittagsverpflegung im Hort		
				733838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			7339		Sonstige soziale Leistungen	75, 781, 782, 79	
					Zu erfassen sind hierunter: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnli- che Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombina- tion mit der Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgrup- pen 341, 343, 344 und 351 sowie der Produktuntergruppe 3122 erhoben.		
		734			Steuerbeteiligungen	81	FR und FH 14
			7341		Gewerbesteuerumlage	810	
					Gewerbesteuerumlage nach dem Ge- meindfinanzreformgesetz		
		735			Allgemeine Zuweisungen	82	FR und FH 14
			735-	A	Allgemeine Zuweisungen		
					Rückzahlungen von allgemeinen Zuwei- sungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von der Einzahlung abgesetzt wer- den		
		737			Allgemeine Umlagen	83	FR und FH 14

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			737-		A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die un- aufgeteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
			73721			Kreisumlage	8320	
			73722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Auszahlungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
			73723			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	835	
			73729			Sonstige allgemeine Umlagen – Gemein- den und Gemeindeverbände	8322	
			73731			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
			73739			Sonstige allgemeine Umlagen – Zweck- verbände und dergleichen		
		739				Sonstige Transferauszahlungen		FR und FH 14
			7391			Sonstige Transferauszahlungen		
	74					Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 15
		741				Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen	46, 65	FR und FH 15
			7411			Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpfle- gung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeld- verordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädi- gungen wie zum Beispiel Entschädi- gungen an Bedienstete als pauschal- ierter Ersatz von Auslagen bei Funkti- onen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfin- dungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		742				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	FR und FH 15
			7421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.	
			7422			Leiharbeitskräfte	
			7423			Datenverarbeitung	
			7429			Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.	
		743				Geschäftsauszahlungen	65
			7431			Geschäftsauszahlungen	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen;	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden;</p> <p>7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten;</p> <p>8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner;</p> <p>9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen;</p> <p>10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren;</p> <p>11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten;</p> <p>12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten;</p> <p>13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert.</p> <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 7421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		744				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FR und FH 15
			7441			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
						<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <p>1. Steuern;</p> <p>2. Sonderabgaben;</p> <p>3. Versicherungen;</p> <p>4. Schadensfälle;</p> <p>5. Körperschaftsteuer;</p> <p>6. Gewerbesteuer;</p> <p>7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz;</p> <p>8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich;</p> <p>9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen;</p> <p>10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind;</p> <p>11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX;</p> <p>12. Abwasserabgabe;</p> <p>13. Wasserentnahmeentgelt.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	745					Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	FR und FH 15
		745-			A	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen;</li> <li>2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen;</li> <li>3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen;</li> <li>4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge;</li> <li>5. Gastschülerbeiträge;</li> <li>6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Einzahlungen abzusetzen;</li> <li>8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende;</li> <li>9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse;</li> <li>10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegspferfürsorge in Fällen der Heranziehung;</li> <li>11. Beteiligung an den Versorgungslasten;</li> <li>12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;</li> <li>13. Gastschulbeiträge;</li> <li>14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>15. Beiträge zur Kreisbildstelle;</li> <li>16. Erstattung von Ausgaben für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat;</li> <li>17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung;</li> <li>18. Erstattungen nach SGB XII, KFüV, SGB VIII und anderen Gesetzen.</li> </ol>		
	746					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	FR und FH 15
		7461				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II Hierzu zählen Auszahlungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrich- tungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben;</li> <li>2. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrich- tungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombinati- on mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben;</li> <li>3. aufgabenbezogene Leistungsbeili- gung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leis- tungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sach- verhalt in Kombination mit der Pro- duktuntergruppe 3123 erhoben;</li> <li>4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeits- losengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Op- tionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung dele- gieren. Statistisch wird dieser Sach- verhalt in Kombination mit der Pro- duktuntergruppe 3124 erhoben;</li> <li>5. die Leistungsbeteiligung bei der Ein- gliederung von erwerbsfähigen Leis- tungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Ein- richtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erho- ben.</li> </ol> <p>Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassen.</p>		
				74611		Revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				74612		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	
				74619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen	
							Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu er- fassen.	
			7462				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabe- pakets, in Verbindung mit PUG 3126	696
							Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II	
				74621			Schul- und Kita-Ausflüge	
				74622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten	
				74623			Schulbedarf	
				74624			Schülerbeförderung	
				74625			Lernförderung	
				74626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita	
				74627			Mittagsverpflegung im Hort	
				74628			Soziale/kulturelle Teilhabe	
				74629			Sonstige soziale Leistungen	
		748					Besondere Auszahlungen	FR und FH 15
			7481				Bußgelder	841
			7482				Säumniszuschläge	841
							Säumniszuschläge nach § 240 AO	
			7483				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840
		749					Weitere sonstige Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit	FR und FH 15
			7491				Weitere sonstige Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit	
	75						Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	FR und FH 13
		751					Zinsauszahlungen	80
			751-		B		Zinsauszahlungen	
							Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte	
		759					Sonstige Finanzauszahlungen	FR und FH 13
			7591				Kreditbeschaffungskosten	990
							Disagio, Abschlussgebühren bei Bau- sparverträgen	
			7592				Verzinsung von Steuernachzahlungen	841
							Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen nach § 233a AO	
			7593				Ablösung von Dauerlasten	991
			7599				Sonstige Finanzauszahlungen	841
							Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfin- dungen im Zusammenhang mit Gebiets- änderungen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
77						Haushaltsunwirksame Auszahlungen	FR 43	
	771					Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
		7711				Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
78						Investitionstätigkeit	FR und FH 26 bis 32	
	781					Zuweisungen und Zuschüsse für Investition- tionen	98 FR und FH 31	
		781-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investition- tionen		
						Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst: 1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt waren; 2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen; 3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und sonstigen kommunalen Einrichtungen; 4. für den Bau und Ausbau von Straßen; 5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung; 6. für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten; 7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung; 8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
		782				Erwerb von unbeweglichen Vermögens- gegenständen	932 FR und FH 27	
			7821			Erwerb von unbeweglichen Vermögens- gegenständen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken;</li> <li>4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz;</li> <li>5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen;</li> <li>6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind;</li> <li>7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG.</li> </ul>		
		783				Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	FR und FH 26 FR und FH 29	
			7831			Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	935 FR und FH 26	
						Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bilanziert werden, zu erfassen.		
			7832			Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	935 FR und FH 29	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden;</li> <li>2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.</li> </ul>		
			784			Erwerb von Finanzanlagen	930 FR und FH 30	
				7842		Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;</li> <li>2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;</li> <li>3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			7843			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.		
			7844			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			7845			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			7846			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
				7846-	B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung zu einer langfristigen Geldanlage.		
			7847			Geldmarktpapiere		
				7847-	B	Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			7848			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
		785				Baumaßnahmen	FR und FH 28	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind;</p> <p>3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen;</p> <p>4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind;</p> <p>5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken;</p> <p>6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze;</p> <p>7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</p> <p>8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechkentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen;</p> <p>9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind.</p> <p>Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.</p>		
			7851			Baumaßnahmen		
				78511		Hochbaumaßnahmen		
				78512		Tiefbaumaßnahmen		
				78513		Sonstige Baumaßnahmen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		786					Gewährung von Ausleihungen	92	FR und FH 41
			786-			B	Gewährung von Ausleihungen		
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
		789					Sonstige Investitionstätigkeit		FR und FH 32
	79						Finanzierungstätigkeit		
							Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		FR und FH 37 FR und FH 41
		791					Anleihen		FR und FH 37
			7917				Anleihen		
				7917-		C	Anleihen		
		792					Tilgung von Krediten für Investitionen	97	FR und FH 37
			792-			B + C	Tilgung von Krediten für Investitionen		
		793					Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FR und FH 41
			7937				Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
		794					Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FR und FH 41
			7947				Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
				7947-		C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
		795					Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR und FH 41
			795-			B	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	92	
8							Abschlusskonten		
	80						Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
	81						Korrekturkonten		
	82						Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9							Kosten- und Leistungsrechnung		
							Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		

**Zusammenfassung der Bereichsabgrenzungen:**

Bereichsabgrenzung A	Bereichsabgrenzung B	Bereichsabgrenzung C
...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Private Unternehmen ...8 Übrige Bereiche	...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Kreditinstitute ...8 Sonstiger inländischer Bereich ...9 Sonstiger ausländischer Bereich	...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr ...2 Laufzeit von mehr als einem bis einschließlich 5 Jahre ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren
	Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 143 Finanzpassiva: 231, 239	Vermögensrechnung: Finanzpassiva: 221, 231, 271
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 313, 314, 318, 323, 348 Aufwandsarten: 431, 432, 435, 437, 445	Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 361 Aufwandsarten: 451	
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 613, 614, 618, 623, 648, 681 Auszahlungsarten: 731, 732, 735, 737, 745, 781	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 661, 6846, 6847, 686, 692, 695 Auszahlungsarten: 751, 7846, 7847, 786, 792, 795	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 6917, 692, 6947 Auszahlungsarten: 7917, 792, 7947

## **Haushaltssatzung der Gemeinde .....** **für das Haushaltsjahr .....**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr ....., der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf ... EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf ... EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf ... EUR
  
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf ... EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf ... EUR
  
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf ... EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf ... EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf ... EUR
  
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf ... EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf ... EUR
- Gesamtergebnis auf ... EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ... EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ... EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ... EUR
  
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... EUR
  
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... EUR
  
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ... EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ... EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ... EUR
  
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf ... EUR

festgesetzt.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf ... EUR festgesetzt.

(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf ... EUR festgesetzt.  
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf ... EUR festgesetzt.  
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf ... vom Hundert  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ... vom Hundert  
Gewerbsteuer auf ... vom Hundert  
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)

### § 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

....., den .....

.....  
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)

## Nachtragssatzung der Gemeinde ..... für das Haushaltsjahr .....

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am ..... folgende Nachtragssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr ..... werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf
<b>Ergebnishaushalt</b>				
– ordentliche Erträge	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– ordentliche Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– außerordentliche Erträge	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– außerordentliche Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Gesamtergebnis	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
<b>Finanzhaushalt</b>				
– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
– Änderung des Finanzmittelbestands	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.)

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher ... EUR  
auf ... EUR  
erhöht/vermindert.  
(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)  
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von bisher ... EUR  
auf ... EUR  
erhöht/vermindert.  
(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)  
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher ... EUR  
auf ... EUR  
erhöht/vermindert.  
(alternativ: Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.)  
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

## § 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt neu festgesetzt:  
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert  
Gewerbsteuer auf von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert  
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)  
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.)

## § 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Anmerkung:

Wird nur der Stellenplan geändert, ist § 1 wie folgt zu fassen:  
„Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.“

....., den .....

.....  
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)





## Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	TEUR		
				das	das 2.	das 3.
	1	2	3	4	5	6
1						
Steuern und ähnliche Abgaben						
darunter:						
Grundsteuern A und B						
Gewerbesteuer						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2						
+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
darunter:						
allgemeine Schlüsselzuweisungen						
sonstige allgemeine Zuweisungen						
allgemeine Umlagen						
aufgelöste Sonderposten						
3						
+ sonstige Transfererträge						
4						
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5						
+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6						
+ Kostenerstattungen und Kostenumlägen						
7						
+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8						
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9						
+ sonstige ordentliche Erträge						
<b>10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>						
11						
Personalaufwendungen						
darunter:						
Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen						
Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit						
12						
+ Versorgungsaufwendungen						
darunter:						
Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger						
Zuführungen für Sach- und Dienstleistungen						
13						
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14						
+ planmäßige Abschreibungen						
15						
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16						
+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
darunter:						
Kreisumlage						
Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften						
Umlagen an Zweckverbände						
Sozialumlage						
17						
+ sonstige ordentliche Aufwendungen						

## Ergebnishaushalt – Blatt 2

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>						
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)</b>						
20	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
<b>21</b>	<b>= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nummern 19 + 20)</b>						
22	realisierbare außerordentliche Erträge						
23	realisierbare außerordentliche Aufwendungen						
<b>24</b>	<b>= veranschlagtes Sonderergebnis (Nummer 22 ./, Nummer 23)</b>						
<b>25</b>	<b>= veranschlagtes Gesamtergebnis (Nummern 21 + 24)</b>						
	<b>Ergebnisabdeckung</b>						
26	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik						
27	Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 2 und § 24 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik						
28	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre gemäß § 24 Abs. 4 bis 6 SächsKomHVO-Doppik						
29	Minderung des Basiskapitals gemäß § 25 Abs. 4 und 5 SächsKomHVO-Doppik						

**Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:**

**Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes**

Produktbereiche	11 Innere Verwaltung		12 Sicherheit und Ordnung				
		111 Verwaltungs- steuerung und - service	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungsange- legenheiten	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen- schutz
Produktgruppen							
Produktuntergruppen							
1 Steuern und ähnliche Abgaben							
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3 sonstige Transfererträge							
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5 privatrechtliche Leistungsentgelte							
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7 Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9 sonstige ordentliche Erträge							
<b>10 = ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)							
11 Personalaufwendungen							
12 Versorgungsaufwendungen							
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14 planmäßige Abschreibungen							
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17 sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>18 = ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)							
<b>19 = ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ./. Nummer 18)							

Produktbereiche		21-24 Schulträgeraufgaben				
Produktgruppen		211 Grundschulen		215 Mittelschulen		
Produktuntergruppen		2111 Grundschulen in öffentlicher Trä- gerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft	2151 Mittelschulen in öffentlicher Trä- gerschaft	2152 Mittelschulen in freier Trägerschaft	2153 Abendmittel- schulen
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten					
3	sonstige Transfererträge					
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)					
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	sonstige ordentliche Erträge					
10	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)					
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	planmäßige Abschreibungen					
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen					
17	sonstige ordentliche Aufwendungen					
18	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)					
19	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)					

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben					
Produktgruppen		217 Gymnasien, Kol- legs			221 Förderschulen		
Produktuntergruppen		2171 Gymnasien, Kol- legs ohne beruf- liche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2172 Gymnasien in freier Träger- schaft	2173 Abendgymna- sien	2174 Sonstige	2211 Förderschulen für Blinde und sehbehinderte	2212 Förderschulen für Hörgeschä- digte
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenersatzungen und Kostenumlagen						
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
10	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	planmäßige Abschreibungen						
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)						
19	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ./. Nummer 18)						

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben						
Produktgruppen		noch 221 Förderschulen						
Produktuntergruppen		2213 Förderschulen für geistig Be- hinderte	2214 Förderschulen für Körperbehin- derte	2215 Förderschulen für Lernförde- rung	2216 Sprachheilschu- len	2217 Förderschulen für Erziehungs- hilfe	2218 Klinik- und Kran- kenhausschulen	2219 Förderschulen in freier Träger- schaft
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenersatzungen und Kostenumlagen							
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)							
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)							



Produktbereiche	noch 21-24 Schulträgeraufgaben		25-29 Kultur und Wissenschaft					
	Produktgruppen	243 Sonstige schulische Aufgaben	251 Wissenschaft und Forschung	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	261 Theater	262 Musikpflege
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)							
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)							

Produktbereiche		noch 25-29 Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppen		263 Musikschulen	271 Volkshochschulen	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	planmäßige Abschreibungen						
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)						
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)						

Produktbereiche		31-35 Soziale Hilfen						
Produktgruppen		311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX						
Produktuntergruppen		3111 Hilfen zum Lebensunterhalt	3112 Hilfe zur Pflege	3113 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)							
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)							



Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen							
Produktgruppen	Produktuntergruppen	noch 312 Grundsicherung für Arbeitssu- chende nach SGB II		313 Hilfen für Asyl- bewerber		315 Soziale Einrich- tungen ohne Ein- richtungen der Jugendhilfe	321 Leistungen nach BVG	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvor- schussleistungen
		3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3127 SGB II- Verwaltungskos- ten in Jobcentern						
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)								
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen				36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)		
Produktgruppen		343 Betreuungsleistungen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	3451 Bildung und Teilhabe für Kinder der von Kinderzuschlagsempfängern	3452 Bildung und Teilhabe für Kinder der von Wohngeldempfängern	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	361 Förderung von Kindern in Tages- und in Tagespflege und Übernahme des Elternteils durch die Kommune
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)							
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)							



Produktbereiche	noch 41 Gesundheitsdienste		42 Sportförderung		51 Räumliche Planung und Entwicklung	
	414 Gesundheits- pflege	418 Kur- und Bade- einrichtungen	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder	511 Räumliche Pla- nungs- und Ent- wicklungsmaß- nahmen und Flurneuordnung	512 Flächen- und grundstücks- bezogene Daten und Grundlagen
Produktgruppen						
Produktuntergruppen						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3 sonstige Transfererträge						
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9 sonstige ordentliche Erträge						
<b>10 = ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)						
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14 planmäßige Abschreibungen						
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen						
17 sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>18 = ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)						
<b>19 = ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ./. Nummer 18)						



Produktbereiche	noch 53 Ver- und Entsorgung		54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr				
	535 Kombinierte Versorgung	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasserbeseitigung	541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen
Produktgruppen							
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	planmäßige Abschreibungen						
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)						
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ./. Nummer 18)						



Produktbereiche	noch 54		55				
	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr		Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppen	548	549	551	552	553	554	555
Produktuntergruppen	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Sonstige Leistungen der Straßenbahnlastträger	Öffentliches Grün, Landschaftsträger	Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	Friedhofs- und Bestattungswesen	Naturschutz und Landschaftspflege	Land- und Forstwirtschaft
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	planmäßige Abschreibungen						
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)						
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)						

Produktbereiche	56 Umweltschutz		57 Wirtschaft und Tourismus				61 Allgemeine Finanzwirtschaft	
		561 Umweltschutzmaßnahmen	571 Wirtschaftsförderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppen								
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenertätungen und Kostenumlagen							
7	Finanzträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)							
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ./. Nummer 18)							

Produktbereiche		noch 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppen		613 Abwicklung der Vorjahre
Produktuntergruppen		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	
3	sonstige Transfererträge	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	
9	sonstige ordentliche Erträge	
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b> (Nummern 1 bis 9)	
11	Personalaufwendungen	
12	Versorgungsaufwendungen	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
14	planmäßige Abschreibungen	
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b> (Nummern 11 bis 17)	
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b> (Nummer 10 ././ Nummer 18)	

## Finanzhaushalt

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das		
				4	5	6
				TEUR		
1		2	3			
Steuern und ähnliche Abgaben						
darunter:						
Grundsteuern A und B						
Gewerbesteuer						
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
darunter:						
allgemeine Schlüsselzuweisungen						
sonstige allgemeine Zuweisungen						
allgemeine Umlagen						
3 + sonstige Transferinzahlungen						
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>						
10 Personalauszahlungen						
11 + Versorgungsauszahlungen						
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14 + Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>						
<b>17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./, Nummer 16)</b>						
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
<b>25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>						

## Finanzhaushalt – Blatt 2

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das			das 3. Jahr
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
				1	2	3	
				TEUR			
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
33	= <b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b> nachrichtlich: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 37 enthalten sind)						
34	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./., Nummer 33)</b>						
35	= <b>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>						
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht nachrichtlich: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
37	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen nachrichtlich: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
38	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 ./., Nummer 37)</b>						
39	= <b>Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 38)</b>						
40	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten						
41	- Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten darunter: Auszahlung für die Tilgung von Liquiditätskrediten						
42	+ Hinzurechnung der Entnahme aus Liquiditätsreserve						
43	- Verminderung um Zuführung an Liquiditätsreserve						
44	= <b>Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 39 bis 43)</b> voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)						
45							
46	= <b>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 39 + 45)</b> nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

**Teilergebnishaushalt**

	Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	TEUR					
					1	2	3	4	5	6
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben									
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten									
	darunter:									
	Umlagen									
	aufgelöste Sonderposten									
	+ anteilige sonstige Transfererträge									
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte									
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
	+ anteilige Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)									
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge									
2	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>									
3	anteilige Personalaufwendungen									
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen									
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen									
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen									
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen									
4	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>									
5	<b>= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./, Nummer 4)</b>									
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung									
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung									
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten									
	darunter:									
	anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen									
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr									
10	<b>= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./, Nummern 7 bis 9)</b>									
11	<b>= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)</b>									

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



**Teilfinanzhaushalt**  
**A. Zahlungsübersicht**

	Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	TEUR					
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	das 2.	das 3. folgende Jahr
		1	2	3	4	5	6
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>anteilige Steuern und ähnliche Abgaben</li> <li>+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit</li> <li>+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen</li> <li>+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge</li> <li>+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte</li> <li>+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen</li> <li>+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen</li> <li>+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</li> </ul>						
2	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>anteilige Personalauszahlungen</li> <li>+ anteilige Versorgungsauszahlungen</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</li> <li>+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen</li> <li>+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</li> <li>+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</li> </ul>						
4	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
5	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>						
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</li> <li>darunter: investive Schlusszuweisungen</li> <li>+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</li> <li>+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen</li> <li>+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen</li> <li>+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen</li> <li>+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens</li> <li>+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</li> </ul>						
	<b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen</li> <li>+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</li> </ul>						
	<b>= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
8	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>						
	<b>= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)</b>						

## Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	TEUR		
				1	2	3
				4	5	6
<b>Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind</b>						
Summe der investiven Einzahlungen						
Summe der investiven Auszahlungen						
<b>Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)</b>						

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummern 6 und 7) beschränkt werden.  
Erläuterungen gemäß § 17 SachsKomHVO-Doppik:

### B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	TEUR							bisher bereitgestellt (einschließlich Spalte 2)	Gesamtein-/Gesamtauszahlungen			
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr							
	1	2	3	4	5	6	7			8	9	10
Maßnahme: .....												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
darunter: investive Schlüsselzuweisungen												
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit												
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>												
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen												
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen												
Auszahlungen für Baumaßnahmen												
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen												
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens												
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>												
<b>Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>												
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme												
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme												
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme												
davon voraussichtlich kreditfinanziert												

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.  
Erläuterungen gemäß § 17 SachsKomHVO-Doppik:

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A und B Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
	aufgelöste Sonderposten					
3	+ sonstige Transfererträge					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)					
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge					
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>					
11	Personalaufwendungen darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	+ planmäßige Abschreibungen					
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen					
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)</b>					
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)</b>					
20	außerordentliche Erträge					
21	außerordentliche Aufwendungen					
<b>22</b>	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)</b>					
<b>23</b>	<b>= Gesamtergebnis (Nummer 19 + 22)</b>					
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik					
25	Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird					
<b>26</b>	<b>= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummer 25)</b>					
<b>27</b>	<b>= nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist</b>					

## Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt oder zur Deckung von vorgetragenen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses verwendet wird
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächSKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital

## Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		1	2	3	4
		EUR			
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A und B Gewerbesteuer				
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer				
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen				
3	+ sonstige Transfereinzahlungen				
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge				
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>				
10	Personalauszahlungen				
11	+ Versorgungsauszahlungen				
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>				
17	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)</b>				
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen				
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen				
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen				
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens				
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
25	= <b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>				
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen				
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen				
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen				
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens				
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
33	= <b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b> nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 37 enthalten sind				
34	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>				
35	= <b>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)</b>				

## Finanzrechnung – Blatt 2

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres		Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./., Spalte 2)
		1	2	3	4		
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
37	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
<b>38</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 ./., Nummer 37)</b>						
<b>39</b>	<b>= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 38)</b>						
40	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten						
	darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten						
41	- Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten						
	darunter: Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten						
42	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern						
43	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
<b>44</b>	<b>= Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen [(Nummern 40 + 42) ./., (Nummern 41 + 43)]</b>						
<b>45</b>	<b>= Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)</b>						
<b>46</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 39 + 44 + 45)</b>						

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

## Vermögensrechnung (Bilanz)

	Haushalts- jahr in EUR	Vorjahr in EUR	Haushalts- jahr in EUR	Vorjahr in EUR
<p><b>Aktivseite</b></p> <p>1. Anlagevermögen            a) Immaterielle Vermögensgegenstände            b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen            c) Sachanlagevermögen              aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen              bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen              cc) Infrastrukturvermögen              dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden              ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler              ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge              gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere              hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau            d) Finanzanlagevermögen              aa) Anteile an verbundenen Unternehmen              bb) Beteiligungen              cc) Sondervermögen              dd) Ausleihungen              ee) Wertpapiere            e) Umlaufvermögen              a) Vorräte              b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen              c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens              d) Liquide Mittel            3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten            4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</p> <p style="text-align: right;"><b>Summe Aktiva</b></p>	<p><b>Passivseite</b></p> <p>1. Kapitalposition            a) Basiskapital            b) Rücklagen              aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses              bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses              cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen              dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen            c) Fehlbeträge              aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren              bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren              cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses            2. Sonderposten              a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen              b) Sonderposten für Investitionsbeiträge              c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich              d) Sonstige Sonderposten            3. Rückstellungen              a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen              b) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit              c) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien              d) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen              e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkratabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs              f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen              g) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften              h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr              i) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind              j) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren              k) sonstige Rückstellungen            4. Verbindlichkeiten              a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen              b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen              c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften              d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen              e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen              f) Sonstige Verbindlichkeiten            5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten  <p style="text-align: right;"><b>Summe Passiva</b></p> </p>			
<p>Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik unter der Vermögensrechnung anzugeben.</p>				

## Anlagenübersicht

	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten								Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Aufösungen <sup>1)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	am 31. Dezember des Haushaltsjahres	am 31. Dezember des Haushaltsjahres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	EUR													
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
<b>1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>														
<b>1.3 Sachanlagevermögen</b>														
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen														
1.3.1.1 Grünflächen														
1.3.1.2 Ackerland														
1.3.1.3 Wald und Forsten														
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen														
1.3.1.5 Gewässer														
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke														
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen														
1.3.2.1 Wohnbauten														
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen														
1.3.2.3 Schulen														
1.3.2.4 Kulturanlagen														
1.3.2.5 Sportanlagen														
1.3.2.6 Gartenanlagen														
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude														
1.3.2.8 Sonstige Gebäude														
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte														
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen														
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen														
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen														
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen														
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen														
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen														
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen														
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen														
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen														
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden														
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler														
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge														
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere														
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau														
<b>1.4 Finanzanlagevermögen</b>														
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen														
1.4.2 Beteiligungen														
1.4.3 Sondervermögen														
1.4.4 Ausleihungen														
1.4.5 Wertpapiere														

<sup>1)</sup> Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

**Forderungsübersicht**

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren		Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1	2	TEUR		
			3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen					
1.2 Steuerforderungen					
1.3 Forderungen aus Transferleistungen					
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen					
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>					
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
<b>3. Summe aller Forderungen</b>					

## Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren		Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1	2	TEUR		5
			3	4	
<b>1. Anleihen</b>					
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>					
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>					
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>					
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>					
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>					

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: <sup>1)</sup>	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2... TEUR	2... TEUR	2... TEUR	2... TEUR	2... TEUR	2... TEUR
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
<b>Summe:</b>						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

<sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ohne Kassenkredite und der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

	Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des	voraussichtlicher Stand zu Be-	voraussichtlicher Stand zum	Umschuldungen im
		Vorjahres	ginn des Haushaltsjahres	Ende des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anleihen				
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
5.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
6.	Sonstige Verbindlichkeiten				
7.	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften				
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>					

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres TEUR	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
zweckgebundene und sonstige Rücklagen			
<b>Gesamtsumme</b>			

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum	voraussichtlicher Stand zum	voraussichtlicher Stand zum
	1. Januar des Vorjahres	1. Januar des Haushaltsjahres	31. Dezember des Haushaltsjahres
1	2	3	4
TEUR			
Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen			
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind			
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren			
Sonstige Rückstellungen			
<b>Gesamtsumme</b>			

**Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis<sup>1)</sup>**

	Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis nach § 2 Abs. 1 Nr. 19	Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des Sonderergebnisses <sup>2)</sup>			nicht gedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren	Deckung der Fehlbeträge durch Rücklagen des ordentlichen und des Sonderergebnisses <sup>3)</sup>	Haushaltsjahr, in dem der Fehlbetrag zur Deckung zu veranschlagen ist <sup>4)</sup>	Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital		Betrag der nicht gedeckten Fehlbeträge insgesamt <sup>4)</sup>
		EUR	EUR	EUR				EUR	EUR	
Jahr ....	1	2	3	4	5	6	7	8		
Jahr ....										
Jahr ....										
Jahr ....										
Jahr ....										
Jahr ....										
Jahr ....										

1) Es sind die Fehlbeträge aller im Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung vorliegenden Jahresabschlüsse einzutragen, beginnend mit dem ersten Jahr, in dem Fehlbeträge festgestellt wurden.  
 2) Dies bezieht sich auf den nicht gedeckten Fehlbetrag des jeweiligen Jahresabschlusses.  
 3) Die hier einzutragende Deckung bezieht sich auf den Fehlbetrag des Jahresabschlusses nach Spalte 1 und der Vorjahre.  
 4) Einzutragen ist der Betrag der im Jahresabschluss noch nicht gedeckten Fehlbeträge.

**Stellenplan**  
Teil A: Beamte

1 Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	2 Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen					7 nachrichtlich Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 20.. <sup>3)</sup>	8 davon Kernverwal- tung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insgesamt	9 Vermerke, Erläute- rungen (zum Beispiel Auf- wandsentschädigun- gen) <sup>4), 8)</sup>
		3 insgesamt <sup>1)</sup>		4 darunter		5 Leerstellen			
		6 Zahl der Stellen 20.. <sup>3)</sup>	mit Zulage <sup>2)</sup>	7 Leerstellen					
<b>I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>									
Bürgermeister	...								
Beigeordneter	...								
Höherer Dienst	...								
Gehobener Dienst	...								
Mittlerer Dienst	...								
Einfacher Dienst	...								
<b>Insgesamt:</b>									
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung<sup>5)</sup></b>									
<b>Insgesamt:</b>									

<sup>1)</sup> bis <sup>5)</sup>, <sup>8)</sup> siehe Blatt 5



**Stellenplan – Blatt 3**  
**Teil C: – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach den Gliederung des Haushaltsplanes**

**I. Beamte**

Produktgruppen	Gliederungsplan	Bürgermeister, Beigeordnete	höherer Dienst					gehobener Dienst <sup>6)</sup>	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) <sup>4)</sup>
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13				
	...										
	...										
	...										
	...										

**II. Arbeitnehmer<sup>7)</sup>**

**(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)**

Produktgruppen	Gliederungsplan									

<sup>4), 6)</sup> und <sup>7)</sup> siehe Blatt 5

**Stellenplan – Blatt 4**  
**Teil D: – nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

**I. Ehrenbeamte**

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr .... <sup>3)</sup>	beschäftigt am 30. Juni .... <sup>3)</sup>	Erläuterungen
Bürgermeister					
Ortsvorsteher					
...					
Insgesamt:					

**II. Beamte zur Anstellung**

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr .... <sup>3)</sup>	beschäftigt am 30. Juni .... <sup>3)</sup>	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 9				
Assistenten z. A.	A 6				
Insgesamt:					

**III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr .... <sup>3)</sup>	beschäftigt am 30. Juni .... <sup>3)</sup>	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

<sup>3)</sup> siehe Blatt 5

## Stellenplan – Blatt 5

### Anmerkungen:

1. Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt I, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
  2. Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
    - Amtsbezeichnungen,
    - kw- und ku-Vermerke,
    - nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
    - abweichende Stellenbesetzungenabweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschnitt I auf die einzelnen Ehrenbeamten.
  3. Stellen, deren Inhaber an Altersteilzeit teilnehmen, werden (unverändert) mit 1,0 ausgewiesen. Die Teilnahme von Beschäftigten an Altersteilzeit bleibt somit ohne Auswirkungen auf den Stellenplan.
  4. Stellen, deren Inhaber sich in Elternzeit befinden, werden auch während der Elternzeit in den Stellenplänen ausgewiesen.
  5. Stellen sind im Stellenplan stets nach ihrer Wertigkeit auszuweisen. Bei Aufstieg des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ist die betreffende Stelle nach der ursprünglichen (niedrigeren) Entgeltgruppe auszuweisen. Daneben ist im Stellenplan die Anzahl der Stellen der jeweiligen (niedrigeren) Entgeltgruppe, bei der aufgrund des Aufstiegs des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ein höheres Entgelt zu zahlen ist, gesondert anzugeben.
  6. Stellen sind in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalenten) und nicht nach der Anzahl der beschäftigten Personen auszuweisen.
- 1) kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehöre wird. Bei der Teilzeitbeschäftigung ist der Vom-Hundert-Satz anzugeben.
  - 2) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.
  - 3) Einzusetzen ist das Vorjahr.
  - 4) Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist.
  - 5) Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils wie zu Abschnitt I.
  - 6) Die Besoldungsgruppen des einfachen Dienstes, A 5 und A 6 des mittleren Dienstes sowie A 9 und A 10 des gehobenen Dienstes können zusammengefasst werden.
  - 7) Auf den Abschnitt II im Teil C kann verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten in den Abschnitten I aufgenommen werden.
  - 8) Es ist die Anzahl der in Spalte 3 enthaltenen Stellen anzugeben, die auf die bei den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II Beschäftigten der Kommunen entfällt.



## Übersicht über die Fraktionszuwendungen – Blatt 2

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				